

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 27 (1971)
Heft: 4

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nun die deutsche Namensform *Balduin* anstelle von *Baudouin* verwendet werden. Für den flämischen Landesteil wird seit einiger Zeit die Form *Boudewijn* gebraucht. Das belgische Staatsoberhaupt verfügt so in jeder Amts- und Gerichtssprache über einen anderen Namen. (NZZ)

Richtiger gesagt: ... über eine eigene Namensform — was ganz in Ordnung ist.

Aus dem Sprachverein

Frau Elly Kellerhals-Joss †

Nach kurzem, schwerem Leiden ist am 23. Juli 1971 in Bottmingen Frau Elly Kellerhals-Joss gestorben. Sie war Kassierin des Basler Sprachvereins seit dessen Neugründung vor etwa fünfzehn Jahren, außerdem seit längerer Zeit Mitglied im Vorstand des Deutschschweizerischen Sprachvereins. Frau Kellerhals war eine ungemein arbeitsfreudige Frau, die sich vielen Institutionen uneigennützig zur Verfügung stellte, und wer mit ihr zusammenarbeiten durfte, hatte es schön, war sie doch von einer unverwüstlichen Frische und Natürlichkeit, zudem sehr zuverlässig. Wir werden die Verstorbene in gutem Andenken behalten.

L. W.

Briefkasten

Amerikaner Wagen — Amerikanerwagen — Amerikaner-Wagen?

Meiner Ansicht nach kann Amerikaner wie andere landeskundliche Wörter nicht als Adjektiv verwendet werden; richtig wäre doch eigentlich: amerikanischer Wagen.

Antwort: Grundsätzlich haben Sie recht. Die gebräuchlichen derartigen „Beinahe-Adjektive“ auf -er gehören zu Orts- und Landschaftsnamen: *Zürcher Tram, Basler Nachrichten, Emmentaler Käse, Toggenburger Waffeln, Tiroler Wein*. Von einem Länder-, d. h. Staatsnamen abgeleitet ist, soweit wir sehen, einzig und allein *Schweizer*: Schweizer Uhren. (Kein Mensch spricht von „Norweger Gefrierfleisch“, „Italiener Teigwaren“ usw.)

Den *Amerikaner Wagen* (oder *Amerikanerwagen*?) hingegen gibt es; doch ist er ein Einzelfall: Wir sprechen weder von der „Amerikaner Regierung“ noch von den „Amerikaner Studentenunruhen“ (während das mit *Schweizer* ohne weiteres möglich ist). Man sagt: *Er fährt einen Amerikaner*. Dabei ist Amerikaner eine umgangssprachliche Kurzform (Bequemlichkeitsform) für *amerikanischer Wagen* genau wie *Engländer* für *englischer Schlüssel*. Wenn nun neben diesem *Amerikaner* auch der *Amerikanerwagen* auftaucht (wir möchten hier die Schreibung in einem Wort vorziehen), so ist das wohl nichts anderes als ein — unnötiges — Zwischending zwischen dem umgangssprachlichen, bequemen *Amerikaner* und dem korrekten *amerikanischen Wagen*. km